

Hintergrundinformationen Zwingerbauhütte

- Zwingerbauhütte existent seit der vierten Zwingerrestaurierung in den 1920er Jahren
- 1949 - Bauhüttengedanke mit Einrichtung eines übergreifenden Lehrbauhofes für Steinmetzen und Steinbildhauer
- 1965 Auflösung der Bauhütte und Überführung in die Bauabteilung für kulturhistorische Bauten
- 1980er Jahre - Ulrich Aust zuständiger Baumeister im Zwinger bereitete in kleinen Schritten Neugründung vor
- 1991 Aufleben der Zwingerbauhütte (praktisches Vorbild diente staatliche Dombauhütte von Regensburg)/Steinmetz und Bildhauermeister Ralf Schmidt übernahm Stelle des Hüttenmeisters und örtliche Leitung der Werkleute
- 2002/2003 Unterbringung im Areal der ehemaligen Königlichen Hufschmiede in der Kleinen Packhofstraße unweit des Zwingers mit Büros, Werkstatt, Sozialräumen, Freiarbeitsplätzen und Depot
- Zwingerbauhütte startete mit 10 Mitarbeitern
- Lehrlinge werden seit 1998 ausgebildet, Schüler und Praktikanten können vor Ort Ausbildung zur Steinrestauratorin/ zum Steinrestaurator kennenlernen
- heute umfasst Bauhütte 5 fest angestellte Mitarbeiter, 1 Steinmetz und 1 Bildhauerin mit befristeten Verträgen und 3 Auszubildenden

Arbeitsweise/ heutige Steinrestaurierung

- Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen beginnen mit Bauwerkserfassung, Abschnitts- und Achsenbezeichnungen, Definition der Figurenstandorte
- Grundlage fotogrammetrische Aufnahmen; aktuell werden systematisch entzerrte und auf Maßstab bis 1:1 berechnete digitale Fotografien erstellt
- Arbeitsvorbereitung: Erfassung der Schäden, Inschriften oder Steinmetzzeichen, Farbreste, Steinvarietäten und damit verbundene Alterskartierungen oder Fugenschnitte
- ergänzt wird Vorgehen durch wissenschaftliche (Vor-)Untersuchungen beispielsweise zur Schadstoffbelastung oder Festigkeitsprofile.

Steinrestaurierung

- Neuteilherstellung (Neuteilherstellung ganzer Werkstücke oder sog. Vierungen als Ersatz von zerstörten Architekturteilen; Verfugen von Mauerwerksverbänden, Abbau- und Versetzarbeiten einschl. der dazugehörigen Schablonenherstellung oder Stemmarbeiten)
- Bildhauerei und Modellierarbeiten (Wiedergewinnung zerstörter Bildwerke oder verlorenen Konturen durch detailgetreue Kopien)
- Steinkonservierung (Reinigen Steinoberflächen, Schadstoffminderung mittels Zellstoffkompressen oder Wasserbädern, Festigung morbider Bereiche und sensible Ergänzungen fehlender Oberflächen mit mineralisch gebundenen Steinersatzmassen)
- Baupflege (turnusmäßiger Kontrollen und Reparaturen)

Zwingerbauhütte eine zentrale Einrichtung, die alle Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten koordiniert und moderiert. Formuliert Zielvorgaben, ästhetische Ergebnisse, ist konzeptionell und oft auch federführend in die Prozesse eingebunden. Über handwerkliche Tagesgeschehen hinaus ist sie Wissensträger und übt zusätzliche Funktionen, wie die eines Dokumentationsbeauftragten, eines Archivars und Verwalters aus.